



Analytik und die Dienstleistungen der LVA GmbH

Pestizidanalytik

Überblick

Im Newsletter „Pestizidanalytik“ stellt Ihnen die LVA GmbH als führendes Kompetenzzentrum für Lebensmittelsicherheit ihr Dienstleistungsspektrum vor. Weiters finden Sie Hintergrundinformationen zum Thema.

Grundsätzliches

Obst, Gemüse und Mahl- und Schälprodukte sind wesentlicher Teil einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Besonders hohe Erwartungen stellen Verbraucher an Bioprodukte, da hier hohes Vertrauen darin gesetzt wird, dass diese ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und ohne gentechnisch veränderte Organismen (GVO) erzeugt werden.

Von der Ernte bis zum Vertrieb unterstützt das Rückstandsmonitoring der LVA GmbH die Qualitätsansprüche von Erzeugern, Verarbeitern, Handelsunternehmen und Verbrauchern.

Mit Unterstützung der am Standort Klosterneuburg neu errichteten Analysenstraße können sämtliche relevanten Parameter mit modernsten High-Tech-Geräten überprüft werden.

Die LVA GmbH erfüllt als einziges österreichisches Labor die strengen relana®-Qualitätsrichtlinien (www.relana-online.de) und bietet sich somit als besonders kompetenter Partner zur nachhaltigen Qualitätssicherung an.

Rechtliche Grundlagen

Als Basis für die Bewertung von Rückstandshöchstmengen gilt EU-weit die VO (EG) 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs bzw. die nationale Umsetzung der RL 2002/63/EG.

Für biologisch angebaute Erzeugnisse sind die VO (EG) 834/2007 und die VO (EG) 889/2008 über die ökologische/biologische Produktion maßgeblich.

Ablauf der Untersuchung



Die LVA GmbH ist als Prüfstelle nach EN ISO 17025 akkreditiert und führt die Probenvorbereitung und -messung gemäß gesetzlichen Vorgaben und dafür geltenden Normen durch.

Die LVA GmbH beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Pestizidanalytik in Lebensmitteln. Durch den Einsatz modernster Techniken und die laufende Schulung unserer kompetenten Analytiker wird die hohe Analysenqualität sichergestellt.

Je nach Matrix finden unterschiedliche Probenaufbereitungstechniken Anwendung. Neben der kostengünstigen und schnellen Quechersaufarbeitung werden auch die Aufarbeitung nach § 35 LMBG 00.00-34 (DFG S 19 in fettreichen Lebensmitteln) und diverse Sonderaufbereitungsmethoden beherrscht.

2011 wurde der Gerätepark gänzlich auf hochempfindliche, hochselektive GC-MS/MS und HPLC-MS/MS Triple-Quadrupol-Massenspektrometer umgestellt. Dies gewährleistet eine bestmögliche Empfindlichkeit beim Nachweis und der Quantifizierung von Pestizidrückständen sowohl in konventionellen als auch biologischen Produkten.

Mit unseren auf HPLC-MS/MS und GC-MS/MS basierenden Pestizid-Multimethoden können über 500 Pestizide nachgewiesen und quantifiziert werden.

Neben unseren Pestizid-Multimethoden bieten wir maßgeschneiderte Analysemethoden zur Untersuchung wichtiger, schwierig zu analysierender Rückstände und Kontaminanten an. Dazu zählen beispielsweise:

- Ethephon
- Chlormequat, Mepiquat
- Perchlorat, Chlorat
- Glyphosat, Glufosinat, Ampa
- Dithiocarbamate
- Fosetyl-Al (Fosetyl+ Phosphonsäure, ausgedrückt als Fosetyl)
- Maleinsäurehydrazid



Dieses Angebot wird ständig erweitert. Gerne übermitteln wir Ihnen unsere aktuelle Wirkstoffliste per Mail. Kontaktieren Sie uns!

Das modulare Analysensystem

Die LVA GmbH hat für Sie eine kostengünstige Möglichkeit der Kombination einzelner Untersuchungen der Rückstandsanalytik entwickelt – das sogenannte modulare Analysensystem. Folgende Module können dabei kombiniert werden:

- Pestizide GC-MS/MS
- Pestizide HPLC-MS/MS ESI-
- Pestizide HPLC-MS/MS ESI+
- Pestizide GC-NCI-MSD
- Quartäre Ammoniumverbindungen (BAC, DDAC)
- Mykotoxine in Getreide und Getreideprodukten (einzeln oder als Paket)
 - Aflatoxin (Afla B1, B2, G1, G2)
 - Ochratoxin A (OTA)
 - Deoxynivalenol (DON)
 - Zearalenon (ZON)
 - Fumonisine
 - HT-2
 - T-2

- Chlormequat, Mepiquat in Getreide und Getreideprodukten (Qualitatives Screening) – bei Verdacht besteht die Möglichkeit der Quantifizierung mit einer Norm-Methode
- Anthrachinon in Tee

Basis der Untersuchungen ist das Verfahren „QuEChERS Aufarbeitung“, welches mit beliebig vielen Modulen kombiniert werden kann.

Sie entscheiden, welche Modulkombination für Ihre Anforderungen am besten geeignet ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, um die für Sie und Ihre Produkte optimale Kombination zu definieren. Der risikobasierte Zugang und der modulare Aufbau sichern dabei den bestmöglichen Einsatz Ihrer finanziellen Mittel.

Ihre Ansprechpartner

Nutzen Sie unser innovatives Analyseangebot in bewährter LVA-Qualität und stellen Sie Ihr individuelles Lebensmittelsicherheitspaket aus den für Sie relevanten Modulen zusammen. Wir beraten Sie gerne!

Sie erreichen uns direkt unter service@lva.at oder telefonisch unter +43-2243-26622-4210.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

LVA GmbH

Magdeburggasse 10

A-3400 Klosterneuburg

Tel. +43-2243-26622-4210

service@lva.at

www.lva.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: LVA GmbH

LVA

LEBENSMITTEL.
VERTRAUEN.
ANALYSEN.